

Liebe Vereinsmitglieder,

die letzten Lockerungen der Landesregierung haben bei vielen Sportlern für Freude gesorgt, da nun Training in einer größeren Gruppe möglich ist und Kontaktsportarten wie z.B. Basketball, Handball und Judo nun endlich sportartspezifisches Training ermöglichen können. Diese Lockerung ist so zu verstehen, dass in festen Trainingsgruppen von max. 30 Personen Kontaktphasen während des Trainings erlaubt sind, trotzdem haben alle vorherigen Regeln, wie z.B. die Abstandsregel, weiterhin Bestand. Die Umsetzung dieser doch etwas kuriosen Bestimmung liegt in der Verantwortung jedes Übungsleiters/Trainers. Die Lockerungen wurden vom Hauptvorstand für den Sportplatz in der Carl-Loges-Straße angepasst.

1

Warum darf in den Sporthallen nur mit einer Gruppengröße von max. 20 Personen trainiert werden?

Eine Anpassung des Hygienekonzeptes der Sporthallen, das für die Umsetzung der Lockerung notwendig ist obliegt den jeweiligen Betreibern der Sporthallen auf die der TuS Bothfeld keinen Einfluss hat. Bis zur Anpassung der Hygienekonzepte, welche gerade nach und nach angepasste werden, ist in den jeweiligen Sporthallen auch nur kontaktloser Sport erlaubt.

Warum kann trotz der Lockerungen noch kein „normaler“ Regeltrainingsbetrieb stattfinden?

Es ist sicherlich schwer zu verstehen, dass mit der Hallenöffnung und den Lockerungen noch immer kein normaler Trainingsbetrieb möglich ist. Verständlich, dass der Ärger darüber zunehmend wächst. Es gibt dafür aber einen guten Grund, den wir hier gerne erklären möchten: Es ist zwar seit kurzem wieder möglich Sporthallen für das Training zu nutzen, allerdings hat die Stadt Hannover viele Hallen zur Nutzung durch Vereinssport noch nicht freigeben können, weil viele Schulen diese Sporthallen noch zur Umsetzung ihres Hygienekonzeptes benötigen. Alleine dem TuS Bothfeld fehlt somit der Zugriff auf 5 Sporthallen und andere sind nur eingeschränkt nutzbar. Das bedeutet für alle, trotz des zu wahren Abstandes solidarisch zusammenzurücken. Um eine faire Regelung für alle 13 Abteilungen und alle Mitglieder des Vereins zu schaffen, sind die zur Verfügung stehenden Hallen auf alle Abteilungen verteilt worden. Diese aktuelle Situation hat noch mindestens bis zum Ende der Sommerferien Bestand. Während der Sommerferien bleiben viele der städtischen Sporthallen geschlossen oder werden, wie im Fall der IGS Bothfeld saniert. Hier sind die Abteilungsleitungen gerade wieder aktiv dabei, die Trainingszeiten entsprechend anzupassen.

Wie es nach den Sommerferien weitergeht, ist leider noch nicht bekannt. Wir erwarten die nötigen Aussagen von der Landesregierung frühestens zum Ende der Sommerferien. Hier ist entscheidend, wie das Kultusministerium über die Art des dann

beginnenden Schulbetriebes entscheidet. Davon hängt die mögliche Nutzung der Sporthallen ab.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung aller Abteilungsleitungen bedanken, die die schwierige Situation mit der Mangelverwaltung (O-Ton der Handballabteilung) mittragen und versuchen, eine gerechte Lösung für alle zu finden und jede Woche viel Zeit und Energie in die Anpassung der Lockerungen stecken.

Warum können die Umkleiden und Duschen sowie die Sauna auf unserem Sportplatz noch nicht genutzt werden?

Die Räumlichkeiten lassen die Einhaltung der nötigen Abstände nicht zu. Weiterhin fehlt uns die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Situation angemessen zu reinigen.

2

Turnkinder

Nachdem nun schon viele Mitglieder zwei Mal pro Woche trainieren können, freuen wir uns ganz besonders, dass ab dieser Woche unsere Turnkinder nun auch wieder endlich ihren Sportbetrieb auf dem TuS-Platz aufnehmen können. Hier brauchte es Zeit für die Umsetzung, die entsprechenden Lockerungen der Landesregierung und die Bereitschaft der Übungsleiter. Nun geht es aber ab Montag (13.07.) endlich los und wie, wird auf unserer Homepage beschrieben. Eine Mail an die Turnkinder ging ebenfalls schon raus. **Ganz neu: jetzt auch samstags für ab Sechsjährige.**

Judo

Vielen Dank sei auch an die Judoka gerichtet, die dem Verein die Treue gehalten haben, obwohl es sie in den letzten 9 Monaten besonders hart getroffen hat. Seit Oktober 2019 hat hier kein Trainingsbetrieb stattgefunden. Zuerst ist die benötigte Sporthalle wegen Schimmelbefalls geschlossen worden (das die Beseitigung fast sechs Monate brauchte hat keiner vorhergesehen), und dann konnte durch die Corona bedingten Abstandsregeln erst wieder vor kurzem der Trainingsbetrieb aufgenommen werden. Die durchgängige Trainingsmöglichkeit in den Sommerferien in der Bothfelder Sporthalle ist da nur eine kleine Entschädigung.

Mehrzweckraum

Auch unser neuer Mehrzweckraum ist in dieser Woche seiner neuen Funktion übergeben worden. Unsere Marma-Yoga-Teilnehmerinnen haben den Start gemacht und freuen sich dienstags über ihre neue Heimat in der Carl-Loges-Str.

Nun wollen wir nach und nach den 60qm-Raum mit bestehenden Gruppen und neuen Gruppen füllen. Gerne vermieten wir den Raum auch für externe Angebote, die wir (noch) nicht im Programm haben. Sprecht uns gerne an.

Eingang TuS-Sportplatz

Hier noch eine wichtige Bitte an alle, die sich vor dem Sportplatz aufhalten, um bspw. auf ihre Kinder zu warten oder sie zu bringen (im ungünstigen Fall auch noch mit Kinderwagen), oder die Sportler, die darauf warten, den Sportplatz zur richtigen Zeit betreten zu können. An der Ecke ist es momentan ziemlich eng, da sich noch immer eine Baugrube vor den Geschäftszimmern befindet und die Hecke von der Tennishalle die Einsicht in den Weg sehr beschränkt. Dies stellt eine konkrete Gefahrensituation dar und schon mehrmals kam es zu „Fast-Unfällen“, wenn Fahrradfahrer um die Ecke „schiessen“.

Deshalb: **Bitte haltet den gepflasteren Weg frei und haltet Euch am Zaun des Sportplatzes auf.**

Wir beraten, wie wir die Situation entschärfen können und sind für Vorschläge offen!

Schwimmkurse

Bis dato haben wir nur die Information, dass das Nord-Ost-Bad am 13.09.20 wieder öffnet. Ob das dann tatsächlich so ist, ob wir dann auch gleich unsere Wasserflächenzeit wiederbekommen und wie es mit unseren Schwimmkursen weitergeht, können wir jetzt noch nicht sagen. Wir werden aber alle Schwimmkinder und Ihre Eltern informieren, sobald wir etwas zum Start sagen können.

H`Vin

Das frisch renovierte Vereins-Restaurant ist nun auch schon seit einigen Wochen geöffnet und wird sehr gut angenommen. Viele Gäste erfreuen sich über die gemütliche Atmosphäre und die leckeren Angebote von der Speisekarte. Schaut doch selber einmal vorbei und macht Euch ein Bild davon. Der Telefonanschluss, um reservieren und mit EC-Karten zahlen zu können, wird auch zeitnah wieder hergestellt.

FSJ

Alles hat ein Ende, so auch die Zeit unserer drei FSJ`ler. Mit einem traurigen Auge, müssen wir Marina Kiene, Melvin Schreeb und Jannis Ernesti nun am Ende des Monats in den nächsten Lebensabschnitt ziehen lassen. Alle drei waren eine RIESIGE Bereicherung und Hilfe in unserem Vereinsleben. Auch wenn durch Corona nichts mehr so durchgeführt werden konnte wie geplant, waren sie immer zur Stelle und haben auch die besonders beliebten Aufgaben, wie die Sportplatzaufsicht übernommen. Wir möchten uns auf diesem Weg schon ganz herzlich bei Ihnen bedanken und ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen. Wir freuen uns, dass alle Drei uns auch weiterhin in ihren Abteilungen erhalten bleiben.

Danke

Vielen Dank an Euch alle, dass Ihr die angespannte Situation mit all den vielen Änderungen mit uns gemeinsam tragt. Wir hoffen sehr, nach den Ferien wieder einen nahezu normalen Trainingsbetrieb aufnehmen zu können. Bei Fragen sind wir natürlich auch in den Sommerferien für Euch erreichbar.

Wir wünschen Euch allen erholsame Ferien. Bleibt gesund.

Frank Rückert, Martin Möller, Steffen Staude, Thomas Riebe, Stefan Henssen, Henriette Poggenklas, Trixi Lehmschlöter

Zum Schluss noch der Hinweis: Wenn Ihr diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchtet, teilt es uns einfach per Antwort auf diese Mail mit.